

Berlin, den 9. November 2021

Pressemitteilung

Smart City Berlin: die Stadt schreibt eine neue Strategie Beteiligungsprozess startet heute

Berlin - Nachdem im Sommer dieses Jahres der Strategische Rahmen als Basis für die neue Smart City-Strategie vom Berliner Senat verabschiedet wurde, geht es nun in die Ausarbeitungsphase. Mit verschiedenen Beteiligungsformaten wird dabei allen Berliner:innen die Möglichkeit gegeben, an der Ausgestaltung der Smart City-Strategie mitzuwirken. Bis zum Mai 2022 kann sich die gesamte Stadtgesellschaft bei der Beantwortung der Frage einbringen, wie ein lebenswert smartes Berlin aussehen soll.

Die Berliner Senatskanzlei geht für die neue Smart City-Strategie gemeinsam mit dem CityLAB Berlin der Technologiestiftung Berlin der Frage nach, in welche Richtung sich unsere Stadt entwickeln soll und welche Rolle dabei auch die Digitalisierung spielen kann. Bei der Entwicklung der neuen Smart City-Strategie bieten sich für die Stadtgesellschaft vielfältige Möglichkeiten der Mitwirkung.

In der heute startenden Ausarbeitungsphase zur finalen Strategie gibt es vier Beteiligungsstränge, um möglichst vielen Berliner:innen die Möglichkeit zur Mitwirkung zu geben. Die Ausarbeitungsphase ist durch ein innovatives Beteiligungsverfahren geprägt:

Die Vielfalt der Berliner:innen wird in einem Stadtgremium Digitales Berlin versammelt. Diese zufällig ausgewählten Menschen erarbeiten konkrete Inhalte für die Strategie im Austausch mit einer Gruppe engagierter Mitarbeiter:innen der Berliner Verwaltung und werden unterstützt durch Smart City Expert:innen. Dieses neue Vorgehen wird durch öffentliche Formate ergänzt. Alle Interessierten sind regelmäßig eingeladen, die Zwischenergebnisse zu kommentieren und die Strategie mitzugestalten.

Bis zum 02.01.2022 können alle Berliner:innen ihre Impulse für die Smart City Berlin in einem Ideenspeicher auf [mein.berlin.de](https://mein.berlin.de/projekte/smart-city-strategie-berlin/) einbringen: <https://mein.berlin.de/projekte/smart-city-strategie-berlin/>

Dr. Frank Nägele, Staatssekretär für Verwaltungs- und Infrastrukturmodernisierung:

„Unser Anspruch ist, dass die Berliner Smart City-Strategie von der Stadtgesellschaft als Ganzes entwickelt wird. Dafür wird ein umfangreicher Beteiligungsprozess durchgeführt, in welchem die fünf maßgeblichen Akteursgruppen der Stadt – Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung/Politik, organisierte Zivilgesellschaft und die sogenannten stillen Gruppen – eingebunden werden. Mit dem Stadtgremium Digitales Berlin haben wir außerdem eine Gruppe geloster Berliner:innen, die gemeinsam mit der Verwaltung Ideen für eine Strategie eines lebenswert smarten Berlins erarbeitet.“

Ein Projekt der



Gefördert durch



Dr. Benjamin Seibel, Leiter des CityLAB Berlin:

„Die Smart City-Strategie hat nicht nur innovative Stadtentwicklung zum Thema, sondern wird auch bei der Partizipation neue Wege beschreiten. Wir freuen uns, den Beteiligungsprozess intensiv zu begleiten und sind gespannt auf die Ideen und Anregungen der Berlinerinnen und Berliner.“

Modellprojekt Smart City

Das Land Berlin entwickelt bis Herbst 2022 eine neue, ambitionierte Smart City-Strategie, die im Programm „Modellprojekte Smart Cities“ durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und die KfW Bank gefördert wird.

Im ersten Schritt wurde der Strategische Rahmen erarbeitet, der am 3. August 2021 vom Berliner Senat beschlossen wurde. Dieser beinhaltet richtungsweisende Leitgedanken, Prinzipien und übergreifende Zielsetzungen – sogenannte Zukunftsperspektiven – für die Smart City Berlin. Der Strategische Rahmen wurde unter Beteiligung aller Akteursgruppen entwickelt: Verwaltung und Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, organisierte Zivilgesellschaft und Bürgerinnen und Bürger aus den sogenannten "stillen Gruppen" (Menschen mit Einschränkungen, Menschen mit Fluchterfahrungen, Menschen mit Diskriminierungserfahrungen, Kinder und Jugendliche sowie Menschen ohne Obdach.). Neben dem breiten partizipativen Ansatz der Strategieerarbeitung wird der gesamte Prozess begleitet von einem Strategiebeirat, einem Gremium aus Experten und dem Strategieboard, in welchem die relevanten Politikfelder auf Ebene der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre sowie die Berliner Bezirke vertreten sind.

Im jetzt anlaufenden Prozess wird auf Basis des Strategischen Rahmens die finale Strategie erarbeitet. Ab Januar 2022 bis Ende 2026 werden zudem fünf konkrete Pilotprojekte umgesetzt, die ebenfalls aus Mitteln des Modellprojekts finanziert werden.

Im Auftrag der Senatskanzlei Berlin koordiniert das CityLAB Berlin der Technologiestiftung Berlin den Strategieprozess in einem mehrstufig angelegten Prozess mit verschiedenen Beteiligungsangeboten an die gesamte Stadtgesellschaft.

Das aktuelle Beteiligungskonzept für die Ausarbeitung der Smart City-Strategie finden Sie hier: <https://www.notion.so/Beteiligungskonzept-Smart-City-Berlin-13891717b38f40f5bc54087ad3fad909>

Mehr Informationen finden Sie im öffentlichen Wissenspeicher des Smart City-Strategieprozesses: <https://strategie.smart-city-berlin.de/>



Hintergrund CityLAB Berlin

Mehr Teilhabe und Agilität bei der Entwicklung der digitalen Stadt: Im CityLAB Berlin kommen Stadtgesellschaft, Verwaltung und Forschung zusammen, um Projekte zur Digitalisierung Berlins gemeinsam zu konzipieren und umzusetzen. Ziel ist die Erprobung agiler Methoden für die öffentliche Verwaltung und die Entwicklung bedarfsgerechter Smart City-Lösungen für die und mit den Bürgerinnen und Bürger Berlins. Hier entstehen auch digitale Angebote wie die [Gieß den Kiez-Webseite](#), die zeigt, wie die Nutzung und Vernetzung von offenen Daten ein neues Miteinander in der Stadt bewirken kann. Das CityLAB Berlin ist ein Projekt der Technologiestiftung Berlin, gefördert durch die Berliner Senatskanzlei.

Medienkontakte:

Frauke Nippel, Technologiestiftung Berlin, Pressesprecherin

E-Mail: nippel@technologiestiftung-berlin.de , Tel. 0175/72 36 451

Kontakt für die Veranstaltung:

Jean-Pierre Winter, Agentur Medienlabor

E-Mail: citylab@agentur-medienlabor.de, Tel. 0179/132 03 78

